

## Abstract – Christian Wunsch

*All inclusive oder: „Umgang mit Heterogenität“ - eine wirklich neue Herausforderung für Lehrer und Schüler?*

Als neues Leitmotiv didaktisch-methodischen Handelns im Fremdsprachenunterricht tritt, bedingt durch die Forderung nach Inklusion, neben „Individualisierung“ und „Differenzierung“ der „Umgang mit Heterogenität“.

Beim Zurechtkommen mit Heterogenität handelt es sich nicht um eine ganz neue Schul-Realität, sondern um die Alltagserfahrung der Lehrer, die doch täglich mit einem bunten Sammelsurium verschiedenster Schülerpersönlichkeiten zurechtkommen müssen. Allerdings bedeutet die Inklusion auch Behinderter eine enorme Aufgabenerweiterung, und so versuche ich herauszufinden, ob und inwieweit die notwendige didaktische Neubewertung von Heterogenität vielleicht sogar hilfreiche Impulse nicht nur für unseren Fremdsprachenunterricht sondern darüber hinaus für das Selbstverständnis als Lehrer/in – und auch als Schüler - stiften kann.